

Besitzt Ihr Domicil unter den Bodenschrauben Polyamidscheiben, dann kann man die Schrauben mit einer Wasserpumpenzange fassen und lösen, da durch die Scheibe ein kleiner Abstand zum Bodenblech geschaffen wird.

Besser ist es jedoch, wenn vorher Rostlöserspray von unten auf die Gewindeseite nebst Käfigmutter gesprüht wird.

Fehlen die Polyamidscheiben jedoch, dann wird es schwierig, evtl. müssen dann die Schrauben ausgebohrt werden.

Das Rostlöserspray muß eindringen können, deshalb kann es ein bis zwei Tage dauern, bis ein Erfolg sichtbar wird.

1. Reinigen eines Domicils nach ein bis zwei Jahren Benutzung

Das von uns verwendete Dichtungsband der Fa. Vito in Remagen ist speziell für die Abdichtung von Gehäusen entwickelt worden, die durch Flüssigkeiten wie Urin oder Wasser nebst diversen Reinigungsmitteln, Essig, Pril usw. belastet sind.

Es besitzt eine extrem hohe Klebefestigkeit an seiner Unterseite und auch der Klebstoff ist urinbeständig.

Weiterhin sieht das Band nur aus wie ein Schwamm - es ist jedoch keiner. Das bedeutet, die Aufnahmefähigkeit von Flüssigkeitsmengen ist kleiner als 5 %, praktisch bei Null.

Das wiederum bedeutet, dass es in der Regel völlig ausreicht, in den ersten Jahren der Benutzung eines Domicils dieses auseinander zu schrauben und die Oberfläche des Vitolenbandes sowie die Unterseiten der darauf sitzenden Module mit heißem Wasser abzuwaschen.

Unter den Klebstoff kann keine Flüssigkeit gelangen, sie gelangt nur auf die Oberseite. Durch Urin verfärbt sich das Vitolenband an den Stirnseiten leicht rötlich und dies sieht man von außen. Jedoch dringt gar nichts in das Band selbst und deshalb lassen sich diese Verfärbungen ohne Probleme abwaschen.

Entstehende Gerüche sind also weitgehend darauf zurück zu führen, dass die Unterseiten der Module mit Urin und/oder Waschwasser belastet sind.

Nach meiner Erfahrung wird es erst nach 5 bis 6 Jahren erforderlich, das Vitolenband komplett auszuwechseln, weil es dann zu einer leichten Verhärtung des Bandes kommt.

2. Auswechseln des Vitolenbandes

Wir haben es ja hier mit einer Unterbringung für Tiere zu tun und da gelten besondere Vorsichtsmaßnahmen. Man kann nicht so ohne weiteres mit Waschbenzin, Spiritus, Nitro oder ähnlichem arbeiten, weil dies erstens nicht so gut ist für die Tiere und weil wir ja auch die Beschichtung der Module bedenken müssen.

Man muß jetzt hergehen und das Vitolenband mit einem stumpfen Messer, einer Plastikspachtel oder einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Kleberschicht ablösen, welche ja nur Bruchteile eines Millimeters dick ist.

Dies macht man, so gut es eben geht. Dann klebt man das neue Vitolenband einfach auf die verbleibende untere Kleberschicht drauf und verschraubt das Domicil wieder. Es bleiben beim Abkratzen immer einige Flocken auf dem Kleber hängen, nur stören diese ja nicht weiter. Da kommt einfach das neue Band drüber und wird wieder verpresst durch das Zusammenschrauben der Module. Zwischen beiden Klebern entsteht eine neue Dichtungsschicht, da diese sich miteinander verbinden.

Dieter Martin